



---

## **FVM-Standpunkt Gesellschaftspolitische Themen Inklusion**

Der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) ist weltoffen und steht für Vielfalt, Gleichbehandlung, Integration, Inklusion und Gemeinsinn. Zur Vielfalt gehört, dass sich alle Menschen unabhängig von Herkunft, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, Behinderung oder sexueller Identität gegenseitig respektieren und anerkennen. Es beinhaltet auch, Unterschiede als Gewinn zu sehen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

### **Vielfalt – ein Gewinn für den Fußball**

Vielfalt zeigt sich in allen gesellschaftlichen Bereichen und Lebenssituationen, auch im Fußball. Unser Selbstverständnis: Vielfalt ist wertvoll und macht den Fußball bunt. Sie trägt zu einem lebendigen Miteinander bei. Wer offen für Vielfalt ist, geht auf Menschen zu und animiert sie zum Mitmachen – sei es als Spieler\*in oder als Vertreter\*in in Vereins- und Verbandsstrukturen.

Daher ist es Selbstverständnis und Aufgabe des Amateurfußballs am Mittelrhein, Vielfalt in den Verbands-, Kreis- und Vereinsstrukturen zu leben, zu fördern und einzufordern. Nur wenn sich die gesamte Bandbreite der Gesellschaft auch im FVM und in den Vereinen widerspiegelt, können Identifikation und Teilhabe erfolgreich gelingen.

### **Inklusion: Mit Fußball in die Mitte der Gesellschaft**

Inklusion bedeutet für den Fußball-Verband Mittelrhein, dass zum menschlichen Zusammenleben jede und jeder ganz selbstverständlich dazugehört. Dieser Leitgedanke wurde durch ein UN-Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen implementiert. Das Deutsche Institut für Menschenrechte definiert Inklusion sogar als „Menschenrecht“ und „wichtiges Prinzip, ohne dessen Anwendung die Durchsetzung der Menschenrechte unvollständig bleibt.“

### **Förderung von Spiel- und Teilhabemöglichkeiten**

Selbstverständnis des Fußball-Verbandes Mittelrhein ist es, Rahmenbedingungen für eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderung im organisierten Fußball - auf dem Platz und im Vereinsleben - zu schaffen und stetig zu verbessern. In vielen Fußballvereinen und -verbänden wird der inklusive Gedanke bereits seit Jahrzehnten ganz selbstverständlich gelebt. Dieser beschränkt sich nicht nur auf aktives Sporttreiben auf dem Platz, sondern umfasst auch ehrenamtliche Tätigkeiten in den Fußballvereinen und -verbänden. Das flächendeckende



Engagement soll dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderung unterschiedliche aktive und passive Möglichkeiten haben, z.B. als Spieler\*innen, Schiedsrichter\*innen, Betreuer\*innen, Ehrenamtliche oder Zuschauer\*innen, am organisierten Fußball teilhaben zu können.

### **Inklusive Fußballangebote**

Inklusiver Fußball umfasst konkret Fußballangebote für Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Das Engagement des FVM, der DFB-Stiftung Sepp Herberger und anderer Organisationen sowie insbesondere der Vereine vor Ort ist dabei äußerst vielfältig.

Einen großen Schwerpunkt bilden die inklusiven Teams, in denen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam Fußball spielen. Darüber hinaus gibt es spezielle Spielangebote z.B. Blindenfußball, Gehörlosen-Fußball, Sitz-Fußball, Amputierten-Fußball, CP-Fußball (international auch unter "Football 7-a-Side" bekannt; hier sind Menschen aktiv, die aufgrund einer Hirnschädigung unter Bewegungsstörungen leiden) und Rollstuhl-Fußball.

Der Fußball-Verband Mittelrhein hat in den vergangenen Jahren vielfältige Ideen und Maßnahmen zur Förderung inklusiver Teams entwickelt. Hierdurch hat sich die Anzahl der Amateurfußballvereine, die Angebote für Menschen mit Behinderung unterbreiten, vervielfacht. Im Jahr 2020 haben 64 FVM-Vereine Angebote für Handicap-Fußballer\*innen geschaffen, Tendenz steigend. Mit Hilfe der FVM-Medien berichtet und informiert der Verband regelmäßig über Maßnahmen und Angebote. Dabei steht vor allem der Servicegedanke für die Vereine im Fokus.

### **Entwicklung des inklusiven Fußballs im FVM**

Die systematische Entwicklung des inklusiven Fußballs hat ihre Wurzeln in der DFB-Inklusionsinitiative 2012. Die DFB-Stiftung Sepp Herberger fördert in jedem Landesverband eine feste Ansprechperson, der\*die sich seither um den Auf- und Ausbau des inklusiven Fußballs kümmert.

Ab Mai 2017 bildeten sechs Teams im Altersbereich U16 und acht Ü16-Teams die erste Phase eines inklusiven Spielbetriebs im FVM. Im April 2018 begann eine Testturnierphase mit sechs U17- sowie zehn Ü17-Teams, die im September 2018 in die „FVM-Liga inklusiv“ mündete. Zur zweiten Spielzeit 2019/20 meldeten sich acht U17- und 13 Ü17-Teams an. Leider kam der Spielbetrieb im Frühjahr 2020 pandemiebedingt zum Erliegen. Ein regulärer Spielbetrieb kann frühestens mit der Saison 2022/2023 wieder aufgenommen werden.

Regeln und Durchführungsbestimmungen der FVM-Liga inklusiv unter [www.fvm.de/handicap-fussball/spielbetrieb](http://www.fvm.de/handicap-fussball/spielbetrieb)



### **FVM-Maßnahmen allgemein**

- Ernennung einer festen Ansprechperson für Inklusion, die die Vereine zum Thema Inklusion und im Hinblick auf den Auf-/Ausbau von inklusivem Fußball im Verein berät
- Aufbau einer eigenen Rubrik auf der FVM-Internetseite und inhaltliche Anknüpfung an die Themenseiten des DFB und der Sepp-Herberger-Stiftung sowie regelmäßige Berichterstattung in den FVM-Medien
- Aufbau einer Spiel- und Kontaktbörse und Anknüpfung an bundesweite Angebote der SHS
- Förderung von Events und Aktionen (z.B. Fußball Freunde-Cup, Deutsche Meisterschaften der Werkstätten, Blindenfußball-Bundesliga)
- Aufbau und Weiterentwicklung eines inklusiven Spielbetriebs im FVM-Gebiet „FVM-Liga inklusiv“ für Ü17- und U17-Teams
- Ausbildung von Menschen mit Behinderung zu Gruppenhelfer\*innen, Vereinsassistent\*innen oder Schiedsrichter\*innen
- verschiedene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Betreuer\*innen und Trainer\*innen inklusiver Teams
- Koordination von Kooperationen zwischen Vereinen und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen sowie Förderschulen
- Kooperationen mit Organisationen (z.B. Gold-Kraemer-Stiftung/Fußballzentrum Frechen, Deutscher Behindertensportverband, Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW)

Weitere Informationen unter: <https://fvm.de/engagement/handicap-fussball/inklusion-und-fussball/>

### **Der FVM steht für:**

- Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Sport-, Vereins- und Verbandsleben
- Gegenseitiges Verständnis für Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Ausbau des inklusiven Spielbetriebs
- Verankerung von Inklusion im Fußball im Verbandsgebiet und in der Gesellschaft insgesamt